isiberlin
Institut für Systemische Impulse



Curriculum der Weiterbildung

Systemische Sexualtherapie

Beginn: 15. November 2027

Leitung: Dörte van Benthem Favre

„Guter Sex trotz Liebe."

Ulrich Clement

UNSERE WEITERBILDUNG IM ÜBERBLICK



Die Nachfrage nach qualifizierter Sexualtherapie und -beratung nimmt zu. Parallel zu dem wachsenden Bedarf ist es in den letzten Jahren zu interessanten Weiterentwicklungen in der Diagnostik und Therapie sexueller Störungen gekommen. Damit wächst auch das professionelle Bedürfnis nach einer fundierten aktuellen Fortbildung und einer Erweiterung der sexualtherapeutischen Kompetenzen.

Das Curriculum „Systemische Sexualtherapie“ ist ein Fortbildungsangebot für psychotherapeutisch tätige Berufsgruppen. Diese Weiterbildung bezieht sich – neben bewährten diagnostisch-therapeutischen Vorgehensweisen – auf einen systemischen Ansatz. Die Systemische Theorie, ihre ausgereifte Methodik und das umfangreiche Handwerkszeug sind in besonderer Weise geeignet, den Herausforderungen der sexualtherapeutischen Nachfrage zu begegnen. Ziel des Curriculums ist es, die Teilnehmer*innen in die Lage zu versetzen, mit allen relevanten

DAUER UND UMFANG DER WEITERBILDUNG

DAUER

21

Monate

250 UNTERRICHTSSTUNDEN VERTEILT AUF:

- 160 UE Therorie und Praxisseminare
- 30 UE Themenzentrierte Selbsterfahrung
- 60 UE Supervision

Zielgruppe

Die Weiterbildung wendet sich an Psycholog*innen, Ärzt*innen, Psych. Psychotherapeut*innen und andere Berufsgruppen mit Hochschulabschluss, zu deren beruflicher Tätigkeit die Beratung und Behandlung von Menschen mit sexuellen Problemen und Störungen gehört.

Eingangsvoraussetzung ist ein abgeschlossene psychotherapeutische Weiterbildung oder gleichwertige Fort- und Weiterbildungen.

Teilnahmegebühren

Für die 8 Blöcke Theorie-/Praxisseminare und themenzentrierte Selbsterfahrung (190 Lehrstunden) berechnen wir 6.720,- EUR.

Das Honorar für die Supervisionen (60 Stunden) wird individuell mit den Supervisor*innen abgerechnet und beläuft sich auf ca. 1.000-1.500 EUR pro Teilnehmer*in. Es besteht das Angebot von Gruppensupervisionen und ganztägigen Supervisionstagen.

KOMPETENZSCHWERPUNKTE

Die Schwerpunkte liegen in der Vermittlung spezifischer Kompetenzen. Die Teilnehmer sollen:

• die relevanten Theorien zur sexuellen Motivation, des Geschlechterverhältnisses und der sexuellen Interaktion kennen	 ***theoretische Kompetenz***
• eine professionelle Haltung und Rollenklarheit beim Umgang mit Patienten/Klienten zeigen	 ***Rollen-Kompetenz***
• sexuelle Störungen und Konflikte in ihren verschiedenen Erscheinungsformen einordnen können	 ***diagnostische Kompetenz***
• professionell Gespräche über Sexualität und sexuelle Störungen führen können sowie Frage- & Interviewtechniken beherrschen	 ***Gesprächsführungs-Kompetenz***
• sexuelle ein rationales Verständnis für die Dynamik von Therapiefällen entwickeln	 ***Fall-Kompetenz***
• Therapie- und Beratungskonzepte und deren Interventionsmethoden therapeutisch einsetzen können	 ***Interventions-Kompetenz***
• ein hohes Maß an Bewusstheit und Selbstreflexion der eigenen sexuellen Dynamik entwickelt haben, das eine Balance von Empathie und Distanz erlaubt	 ***Selbst-Erfahrung***

Didaktik

Seminare, Fallbesprechungen, (Video-)Demonstrationen, Rollenspiele und Übungen, Selbsterfahrung in der Gruppe, Praxistätigkeit unter Supervision, Kleingruppenarbeit, Literatur- und Selbststudium.
Die einzelnen Kurse werden von der Kursleitung in Einzel- oder in Doppelbesetzung durchgeführt. Zu verschiedenen Themen werden externe Referent*innen eingeladen.

Gegebenenfalls werden Referent*innen auch per zoom dazugeschaltet.

UNSER AUSBILDUNGSTEAM

Leitung:

Dörte van Benthem Favre



Dörte van Benthem Favre arbeitet seit mehr als 10 Jahren in ihrer Berliner Praxis mit Paaren und Einzelpersonen zu diversen Lebensthemen und zum Thema Sexualität. Ihre besondere Leidenschaft gilt der Begleitung von Paaren in allen Konstellationen und Lebensphasen.

Bachelor of Education, Master of Counseling, Systemische Lehrtherapeutin/SG, Systemische Coachin/SG, Supervisorin/SG, Sexualtherapeutin (DGfS) in eigener Praxis, Ausbildungsleitung im Weiterbildungsgang Systemische Sexualtherapie.

Unter Mitwirkung von:



Sepideh Fazeli-Marquardt

Fachärztin für Frauenheilkunde
Systemische Therapeutin (SG)
Systemische Sexualtherapeutin (DGfS)



Ulrich Clement

Prof. Dr. phil., Dipl.-Psych. Psychologischer Psychotherapeut und Supervisor, Lehrtherapeut für Systemische Therapie und Lehrender Coach (SG)

Außerdem sind zu unterschiedlichen Themen Gastdozent*innen eingeladen:

Michael Wähner • Ingo Zirks • Fritjof von Franqué • Patrick Hess • Melanie Büttner • Angelika Eck

Inhalte und Termine der Weiterbildung

Inhalte

- Themenzentrierte Selbsterfahrung
- Therapeutische Haltung und Beziehung
- Explorationstechniken
- Sexualtherapeutische Interventionen
- Sexualität und Sprache
- Männliche und weibliche Sexualität
- Symptome, Diagnostik
- Fallkonzeption und Hypothesenbildung
- Paardynamik und Paartherapie
- Einzeltherapie von sexuellen Funktions- und Luststörungen
- Sexualmedizinische Behandlungen
- Behandlung von Paraphilien und Sexualstraftätern
- Arbeiten mit der Vielfalt: LGBTQIA+ Publikum
- Sexuelle Traumatisierung und Mißbrauch
- Sexualität bei körperlichen Krankheiten

Termine

Seminarzeiten

Wenn Beginn des Moduls am Montag: 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr, ansonsten: 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr, letzter Tag eines Moduls: 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

- 1. Block: **15.-17.11.2027**
- 2. Block: **21.-23.02.2028**
- 3. Block: **15.-17.05.2028**
- 4. Block: **21.-23.09.2028**
- 5. Block: **30.11.-02.12.2028**
- 6. Block: **12.-14.02.2029**
- 7. Block: **31.05-02.06.2029**
- 8. Block: **20.-22.08.2029**
- Jeder Block umfasst 24 Lehrstunden á 45 Minuten.

ZERTIFIZIERUNG



Nach erfolgreichem Abschluß der gesamten Fortbildung erhalten die Teilnehmer*innen ein qualifizierendes Zertifikat (Curriculum II). Voraussetzungen dafür sind:

- regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und der Selbsterfahrung
- 10 dokumentierte Erstgespräche
- 40 dokumentierte sexualtherapeutische Behandlungsstunden unter Supervision in 2-4 Behandlungsfällen

Die Teilnehmer*innen sind bei gegebenen Voraussetzungen berechtigt, zusätzlich ein Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Sexualforschung (DGfS) zu beantragen, hierfür wird eine Akkreditierungsgebühr in Höhe von 120 EUR bei der DGfS fällig. Die DGfS hat die Konzeption dieser Fortbildung anerkannt.

DGfS Deutsche Gesellschaft für Sexualforschung

DGfS – Deutsche Gesellschaft für Sexualforschung

BEWERBUNG



bitte online
oder per mail an info@isiberlin.de.

Wir werden uns umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen, um ein persönliches Online-Kennenlerngespräch zu vereinbaren, in dem offene Fragen besprochen werden und beide Seiten ausloten können, ob die Weiterbildung für Sie passend ist.

Wir freuen uns auf Sie.

isiberlin

isiberlin GmbH - Institut für Systemische Impulse und Ausbildung
Sybelstraße 9 | 10629 Berlin | info@isiberlin.de | fon 030-4496292
www.isiberlin.de
Mitgliedsinstitut der Systemischen Gesellschaft/SG